

Wandmontagesatz für Reglerserie TAA, TAR, MSR

WMS 4000

Nr. 5311098-00/01

Aufgabe des WMS 4000

Mit dem WMS 4000 lassen sich Regelgeräte oder Anzeigen im Panelgehäuse, die ein Ausschnittmaß von 70 x 28mm und eine Maximaltiefe von 80mm haben, für eine Wandmontage verwenden. Der Regler wird in das WMS-Gehäuse eingesetzt und mit seinem eigenen Befestigungsbügel fixiert.

Lieferumfang

Der Montagesatz umfasst ein Wandgehäuse mit Klarsichtdeckel, eine eingebaute Netzspannungsversorgung für Regler und einen evtl. Transmitter, Schraubklemmen, einen vorverdrahteten Netzschalter und PG-Verschraubungen.

Für welche Regler ist der WMS 4000 geeignet ?

Grundsätzlich ist der WMS für alle Regler und Anzeigen der Serien TAA 1xxx, TAR 1xxx und MSR 1xxx sowie für Fremdprodukte mit den genannten Maßen geeignet.

Elektrischer Aufbau

Im abgesetzten Klemmkasten des WMS befinden sich 24 Anschlussklemmen (1...24). Diese sind mit steckbaren Klemmen innerhalb des Gehäuses verbunden. Diese Steckklemmen erlauben ein einfaches Entfernen des Reglers aus dem WMS bzw. eine bequeme Vorverdrahtung auf einem Arbeitstisch. Man behält leicht die Übersicht, weil man 1/1 zum Regler durchverbinden kann (Klemme 1 WMS -> Klemme 1 Regler), somit kann man die Klemmennumerierung des Reglers vor und nach dem Einbau identisch halten. Da kein TAA/TAR/MSR mehr als 24 Klemmen hat, ist dies immer möglich. Dies ist aber nur als Vorschlag zu verstehen, die Klemmenbelegung bleibt jedem Anwender freigestellt.

Technische Daten

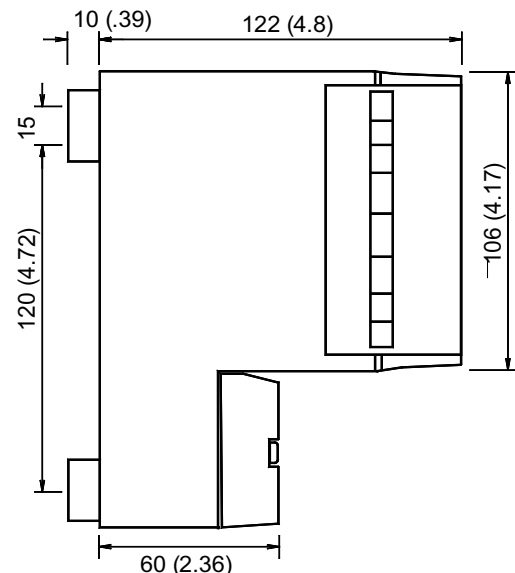
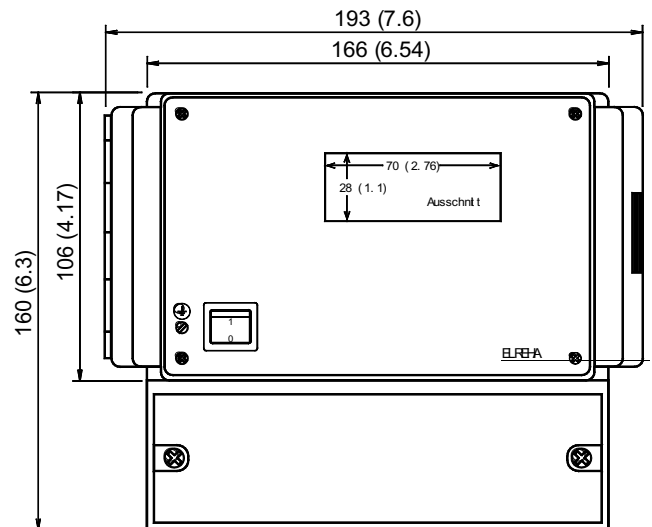
Betriebsspannung.....230V / 50-60Hz
Versorgung für Regler 12V AC, 5 VA
Versorgung für Transmitter..... 17V DC, 200 mA
Umgebungstemperatur.....-10...+60°C
Luftfeuchte..... max 85% r.F. nicht kondensierend
Gehäuse, Schutzart..... Kunststoff, Wandmontage, IP 54



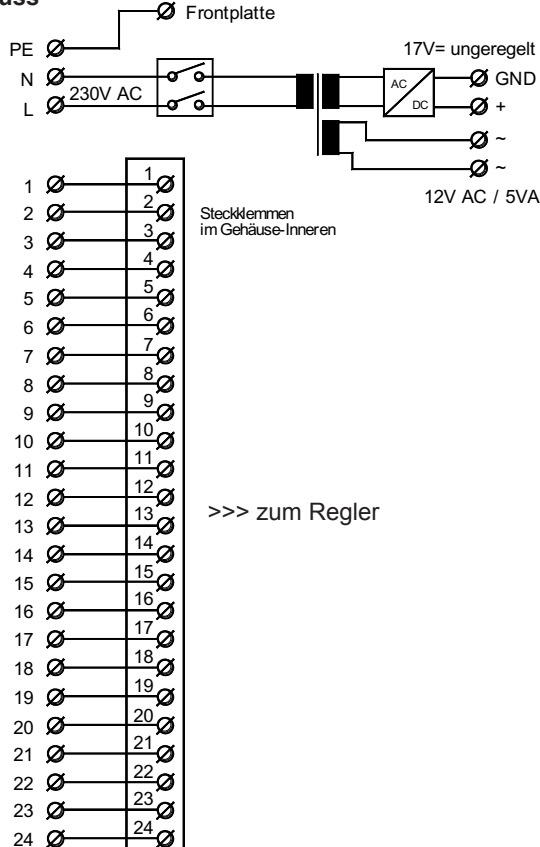
Bitte Sicherheitshinweise beachten!

Achtung

Abmessungen



Anschluss

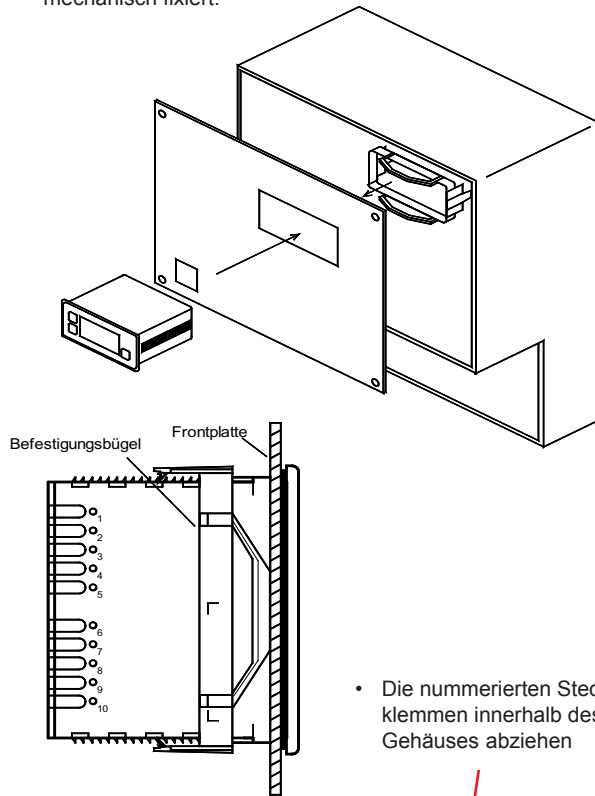


Montage des Regler im WMS

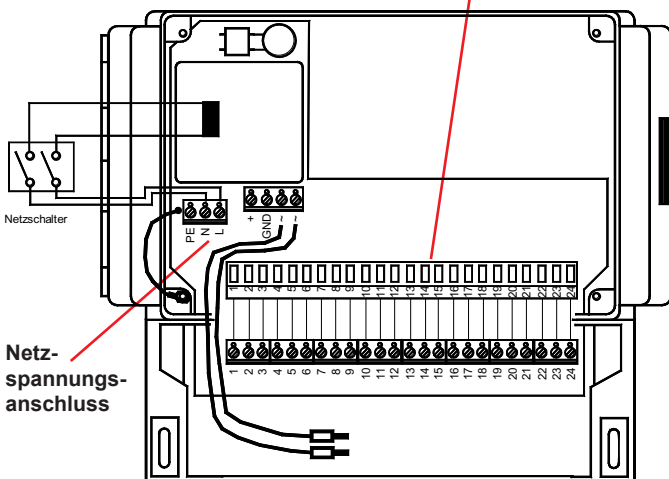
• Niemals unter Spannung arbeiten !!



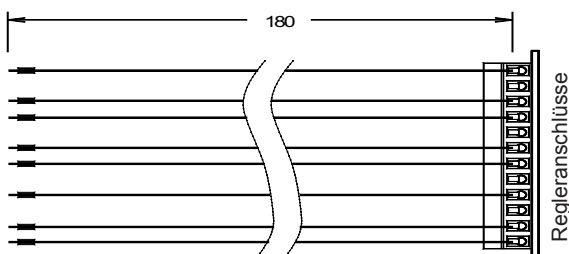
- WMS-Gehäuse am Montageort anbringen. Hilfestellung erhalten Sie durch die Bohrschablone auf der letzten Seite. Frontplatte durch Entfernen der vier Befestigungsschrauben abnehmen.
- Regler von vorne in den vorgesehenen Ausschnitt einbringen.
- Befestigungsbügel des Reglers von hinten auf den Regler aufschieben und einrasten lassen, der Regler wird dadurch mechanisch fixiert.




- Die nummerierten Steckklemmen innerhalb des Gehäuses abziehen



- Benötigte Klemmen des Reglers mit der Schraubseite der Steckklemmen verbinden, Kabel müssen ca. 18 cm lang sein.



- Steckklemmen wieder auf die richtige Position auf der Grundplatte stecken.
- Bevor die Frontplatte wieder aufgesetzt wird, bitte prüfen, ob die Frontplatte über das gelb/grüne Kabel mit der PE-Klemme leitend verbunden ist. 
- Die bauseitigen 230V Anschlüsse und die PE-Leitung auf die entsprechenden Klemmen auflegen.
- Frontplatte aufsetzen und mit 4 Schrauben fixieren.
- Bauseitige Regleranschlüsse auflegen, Kabel können dabei ggf. durch die mitgelieferten PG-Verschraubungen geführt werden.
- Klemmenbelegung am WMS und Typ des eingebauten Reglers notieren (Liste anbei).

ALLGEMEINE ANSCHLUSS- UND SICHERHEITSHINWEISE



Hinweis

Diese Anleitung muss dem Nutzer jederzeit zugänglich sein. Bei Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Anleitung und der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung! In solchen Fällen erlischt jeglicher Garantieanspruch.



Gefahr

Falls Sie Beschädigungen feststellen, so darf das Produkt **NICHT** an Netzspannung angeschlossen werden! Es besteht Lebensgefahr!

Ein sicherer Betrieb ist eventuell nicht mehr möglich wenn:

- das Gerät sichtbare Beschädigungen aufweist,
- das Gerät nicht mehr funktioniert,
- nach längerer Lagerung unter ungünstigen Bedingungen,
- starken Verschmutzungen oder Feuchtigkeit,
- nach schweren Transportbeanspruchungen.

• **Die Installation und Inbetriebnahme des Gerätes darf nur durch eine Elektrofachkraft oder unter der Aufsicht einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.**

• **Halten Sie das Gerät bei der Montage sicher vom Stromnetz getrennt! Stromschlaggefahr!**

• **Betreiben Sie das Gerät niemals ohne Gehäuse. Stromschlaggefahr!**

• **Eine vorhandene PE-Klemme des Gerätes muss auf PE gelegt werden! Stromschlaggefahr!** Zusätzlich funktioniert die interne Filterung von Störungen nur eingeschränkt, fehlerhafte Anzeigen können die Folge sein.

• Das Gerät darf nur für den auf Seite 1 beschriebenen Einsatzzweck verwendet werden.

• Bitte beachten Sie die am Einsatzort vorgeschriebenen Sicherheitsvorschriften und Normen.



Achtung

• Bitte vor dem Anschluß prüfen, ob die Spannungsversorgung des WMS für das einzubauende Gerät geeignet ist.

- Bitte prüfen sie vor dem Einsatz des Produkts dessen technische Grenzen (siehe Technische Daten), z.B.:
 - Spannungsversorgung
 - Vorgeschriebene Umgebungsbedingungen (°C/% r.F.)
 - Maximale Belastung der Relaiskontakte
 Bei Nichtbeachtung sind Fehlfunktionen oder Beschädigungen möglich.

• Fühlerleitungen müssen abgeschirmt sein und dürfen nicht parallel zu netzführenden Leitungen verlegt werden. Die Abschirmung ist einseitig, möglichst nahe am Regler, zu erden. Wenn nicht, sind induktive Störungen möglich!

• Bei Verlängerung von Fühlerkabeln beachten: Der Querschnitt ist unkritisch, sollte aber mind. 0,5mm² betragen. Zu dünne Kabel können Fehlanzeigen verursachen.

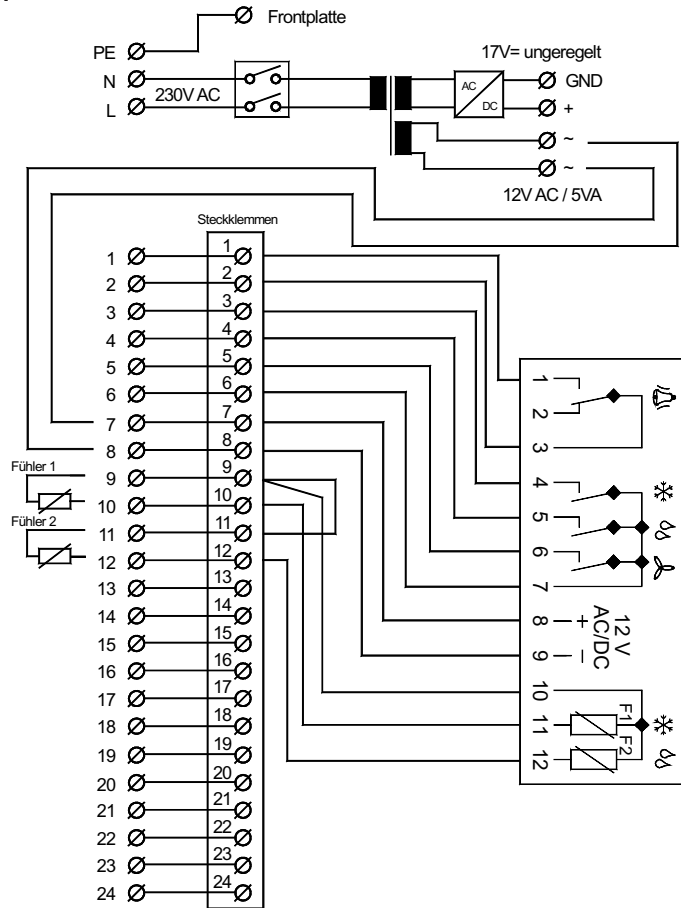
• Vermeiden Sie den Einbau in unmittelbarer Nähe von großen Schützen (starke Störeinstrahlung möglich).

• Bitte beachten Sie bei der Installation von Datenleitungen die dafür nötigen Anforderungen.

Internes Verdrahtungsbeispiel

Kühlstellenregler

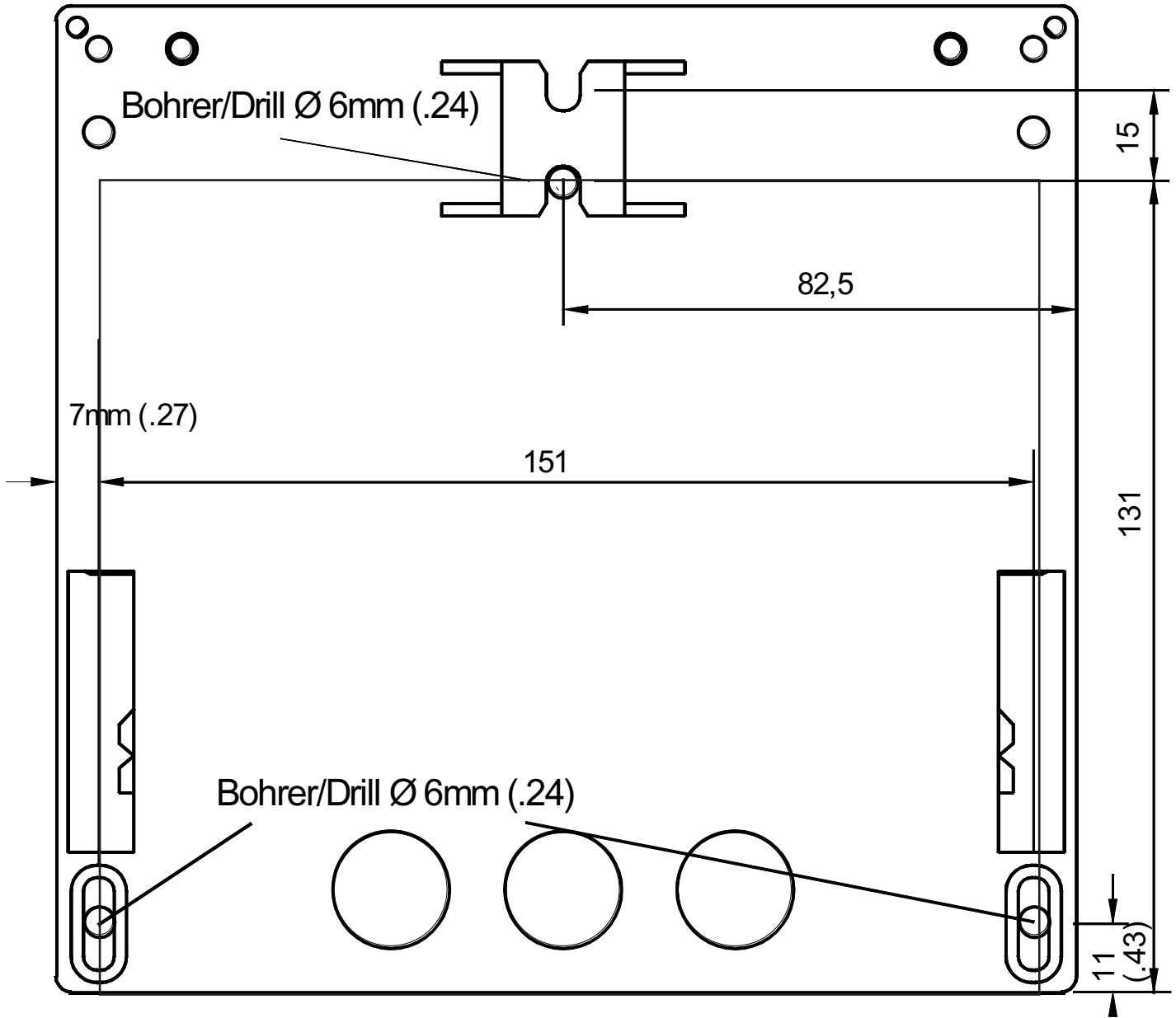
TAR 1370-2 oder
TAR 1380-2




Notizen

Eingebauter Reglertyp:		<input type="checkbox"/> TAA	<input type="checkbox"/> TAR	<input type="checkbox"/> MSR
Klemmenbelegung				
Klemme 1				Klemme 13
Klemme 2				Klemme 14
Klemme 3				Klemme 15
Klemme 4				Klemme 16
Klemme 5				Klemme 17
Klemme 6				Klemme 18
Klemme 7				Klemme 19
Klemme 8				Klemme 20
Klemme 9				Klemme 21
Klemme 10				Klemme 22
Klemme 11				Klemme 23
Klemme 12				Klemme 24
Bemerkungen				

Bohrschablone (1:1)



 Diese Anleitung haben wir mit Sorgfalt erstellt, Fehler können wir aber nie ganz ausschließen. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die technische Kundenbetreuung 2009-25 od. 2009-27. Änderungen der Konstruktion behalten wir uns vor.

erstellt: 15.2.13, tkd/jr	geprüft:	freigegeben:	transl():	transl().....	korr:.....
---------------------------	----------------	--------------------	-----------------	---------------	------------